



TAGWERK Infobrief - 12. November 2021

November

Der November ist kalt, trüb, nicht unbedingt ein beliebter Monat. Die Natur zieht sich zurück, geht in den Winterschlaf. Aber wenn man genau hinschaut, entdeckt man bereits das neue (Getreide-) Leben für das nächste Jahr. Noch klein, grade aus dem Keimling- Alter herausgewachsen, verpricht es Wachstum, Ernte. Der Kreislauf geht weiter!

Euer TAGWERK Team

Neues von TAGWERK

Nur ein Tab zur TAGWERK App!

Es ist soweit! Nach langer Vorbereitung ist die TAGWERK App online! Viele TAGWERK Bio Märkte haben sich digitalisiert und bieten ab 15.11.2021 eine TAGWERK App als Kundenkarte an. Punkte sammeln und Prämien erhalten, aber auch mit neuesten Infos und Angeboten versorgt werden.

Als download bei google Play und App Store!



Das Gemüse des Monats

Purple Rain meets Heiderot. Unter diesem Titel haben wir violette und rote Kartoffeln einmal genauer betrachtet.



[Weiterlesen...](#)

Termine



Fastenwandern im Isental mit Christa Dreikorn

Sonntag, 21. November

bis Samstag, 27. November 2021

AmVieh-Theater Schafdorn 1, 84419 Schwindegg

[Weitere Infos hier!](#)



mehrWERT Infoabend Öko-Milch + Fleisch für TAGWERK Landwirt*innen und Interessierte

Mittwoch, 1. Dezember 2021

20:00 - 22:00 Uhr

online

[Weitere Infos hier!](#)



Einzel- und Partner-Kochkurs „ayurvedische Inspiration“

Donnerstag 9. oder Freitag, 10. Dezember

Uhrzeit jeweils nach Vereinbarung

Gerne können auch individuelle Termine vereinbart werden!

AmVieh-Theater Schafdorn 1, 84419 Schwindegg

Weitere Infos hier!

Der Blick über TAGWERK hinaus

BN fordert Umbau der Tierhaltung, Ausbau des Ökolandbaus und Kennzeichnung aller Gentechnikverfahren

Im Koalitionsvertrag muss ein verbindliches Finanzierungskonzept für die Ökologisierung der Tierhaltung in Deutschland enthalten sein. Die EU-Agrarförderung muss Umweltschutz- und Artenvielfaltsmaßnahmen der Landwirte besser entlohnen. Kennzeichnungspflicht für gentechnisch veränderte Lebens- und Futtermittel muss weiterhin auch für die neue Gentechnik gelten – Zulassungsregeln dürfen nicht aufgeweicht werden. Im Hinblick auf die Koalitionsverhandlungen in Berlin fordert der BUND Naturschutz in Bayern einen Neuanfang im Landwirtschaftsbereich.

Quelle: BUND Naturschutz, 04.11.2021

Weiterlesen...

Der ökologische Landbau gewinnt in Bayern weiter an Bedeutung

Der ökologische Landbau spielt in der bayerischen Landwirtschaft eine immer wichtigere Rolle. Im Jahr 2021 bewirtschafteten 43 % mehr Landwirtinnen und Landwirte ihren Betrieb nach den Vorgaben des ökologischen Landbaus als noch fünf Jahre zuvor. Die ökologisch bewirtschaftete Fläche nahm im gleichen Zeitraum um 54 % zu.

Quelle: Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

Weiterlesen...

SPD und Grüne unterstützen strenge Regulierung der neuen Gentechnikverfahren

Die SPD positioniere sich eindeutig gegen die Anwendung von Gentechnik in der Landwirtschaft, schreiben die deutschen Sozialdemokraten auf eine Umfrage verschiedener Organisationen. Die grosse Mehrheit der Verbraucherinnen und Verbraucher möchten keine Gentechnik im Teller und auf dem Acker. Dies müsse ernst genommen werden. Die SPD begrüsst den Entscheid des europäischen Gerichtshof EuGH zu den neuen Gentechnikverfahren. Auch die Grünen sprechen sich für eine strenge Regulierung und eine verstärkte Risikoforschung aus.

Quelle: Testbiotech, 05.10.2021, in: Schweizer Allianz Gentechnikfrei, 14.10.2021

Weiterlesen...

Bio-Baumwolle fruchtet

Der ökologische Anbau von Bio-Baumwolle hält den Boden fruchtbar und hilft den Kleinbäuerinnen und Kleinbauern im Süden. Die stellen ihre Dünger und Pflanzenschutzmittel selbst her. Das macht sie unabhängig vom Markt und manchmal auch glücklich, wie der indische Kleinbauer Anirudhda Halve im Interview berichtet.

Quelle: oekolandbau.de, 09.11.2021

Weiterlesen...

Indien: Bt-Baumwolle gescheitert

Die Landwirte im indischen Bundesstaat Vidarbha, die das von Monsanto entwickelte, gentechnisch veränderte Bt-Baumwollsaatgut verwenden, berichten seit mindestens vier Jahren regelmäßig vom Befall ihrer Felder durch den Baumwollkapselwurm. Bt-Baumwolle sollte diese Schädlinge abtöten, aber durch die ständige Exposition gegenüber den insektiziden Bt-Toxinen in der Pflanze sind sie resistent geworden. Eine Gruppe von Landwirten hat in einem Memorandum die Regierung aufgefordert, den Landwirten präventive Methoden zur Verfügung zu stellen. Aufgrund des Schädlingsbefalls ist mit einer

Zunahme des Pestizideinsatzes zu rechnen.

Quelle: GMWatch, 06.08.21, in: Schweizer Allianz Gentechnikfrei, 12.08.2021

[Weiterlesen...](#)

Folgt uns auf facebook, Instagram & youtube



TAGWERK Förderverein e.V.
Dr. Michael Rittershofer
Algasing 1
84405 Dorfen
Deutschland

08081 / 937950
info@tagwerk.net
www.tagwerk.net

Link zur Datenschutzerklärung
Pflichtangaben gemäß §5 Telemediengesetz
Quelle der verwendeten Bilder

TAGWERK Förderverein e.V., TAGWERK Erzeuger- und Verbrauchergenossenschaft e.G., Marianne Wagner,
AdobeStock (Rechte erworben), Depositphotos (Rechte erworben)